





Richard Türschmann's

Recitation von Shakespeares Kaufmann von Venedig. Das Richard Türschmann in der Auffassung und Wieder-

gabe tragischer Rollen Großes leistet, das haben seine vor-

jährigen Recitationen des Macbeth, des Coriolan und des

Lehrer zum Beweise, daß er aber auch auf komischem

Boden heimisch ist und seine schönen Gaben zur Geltung zu

bringen weiß, davon hat der gefürzte Abend ein glänzendes

Zeugnis abgelegt.

Der Künstler sprach den Kaufmann von Venedig, und

eine glückliche Wahl hätte er nicht treffen können. Das

und dann wieder seine kläglich gebrochene Haltung sowohl

in der Gerichtsscene wie in dem wunderbar wiedergegebenen Zwie-

gespräch mit Tubal durch Miene und Bewegungen anzeigt, wenn

er Bassarios Empfindung bei Bezug des Briefes durch ängst-

liche Geben ausmacht, wenn er, um es kurz zu sagen, die

ganze ausdrucksvolle Regelmäßigkeit seiner Glieder in den Dienst

des gesprochenen Wortes stellt, dann fördert er das Verständ-

niß in wirksamster Weise. Ja, wenn er seines Körpers

nicht Herr wäre! Aber es gilt von ihm das Wort, das

man schon einmal auf ihn angewandt hat, tot lingua

quod membra, so viel Glieder so viel Zungen! Es vermag

eben der eine, was dem anderen verliert ist, und so läßt man

sich die That dankbar gefallen.

Das überaus zahlreiche Publikum nahm, wie man sich

denken kann, den Vortrag mit dem wärmsten Beifall auf,

und mit freudiger Zustimmung begrüßte es die Ankündigung,

Nach achtmonatlicher Abwesenheit kehrte Vortragender und

seine vier Genossen endlich mit dem Reste ihrer Heerden zu

den Ansiedlungen Süd-Australiens zurück.

An den inhaltsreichen Vortrag schloß sich eine längere

Discussion namentlich über die Natur der australischen Crees,

an welcher sich die Herren Prof. Dr. Kirchhoff und Freytag

betheiligten.

Zum Schluß legt der Vorsitzende eine Reihe von Fund-

stücken vor, welche auf dem in Folge der Initiative des Vere-

ins für Erdkunde neuerdings so erfolgreich ausgeübten

Ausgrabungsfeld am Mühlbühl von dem Mitgliede Herrn

Hilf-Schönröder gesammelt worden sind. Ein zugleich mit

einem ziemlich vollständigen Skelet gefundener, ausgezeichnet

erhaltener Schädel giebt Herrn Dr. Holländer Veranlassung,

sich in interessanten Erörterungen über mehrfache, besonders

auffällige Eigentümlichkeiten, namentlich des Zahnbauens, so-

wie über die sich daraus ergebenden Schlüsse hinsichtlich des

Geschlechts, Alters und der Ernährungsweise des betr. Indi-

Verein für Erdkunde.

Sitzung von 9. Januar d. J. Wie sehr sich der Ver-

ein einer wachsenden Beteiligung zu erfreuen hat, beweist

der Umstand, daß auch heute wiederum 12 Herren ihren

Beitritt angemeldet haben. Mit ihrer Aufnahme und der

Verlage einer großen Zahl von Zustellungen seitens auswär-

tiger Gesellschaften beginnt die Sitzung. Der Vorsitzende,

Herr Prof. Dr. Kirchhoff, berichtet zunächst über die Berath-

ungen betreffend die in Vorjahrgedachte Fusion der be-

tritten bisher bestehenden Afrika-Gesellschaft, welche er als

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Die Monatsversammlung am Dienstag den 8. Januar

eröffnete der Vorsitzende, Professor Dümmler, nach Aus-

gabe der neu eingelaufenen literarischen Zustellungen, mit

einigen herzlichen Worten zur Erinnerung an den verstor-

benen Pastor Berger, der Jahre lang dem Vereine mit sehr

lebhaftem Interesse als Mitglied angehört hat. Hierauf referirte

Professor Opel ausführlich über das neue Heft der

Zeitschrift 'Interessantes' (der 'Neuen Mittheilungen'

Abt. XII. 2 (Schluß), Halle, 1878, in Commission bei Ed.

Anton), welches binnen wenigen Tagen ausgegeben werden

solle. Abgeschlossen von einer Reihe kürzerer Mittheilungen,



**Aus Halle und Umgegend.**

Gestern Abend gegen 6 1/2 Uhr fand Merseburger-  
straße 3 ein kleiner Brand statt, dadurch veranlaßt, daß ein  
zweiähriges Kind in einem Kugelhieb, wo es unachtsam  
war, die brennende Petroleumlampe umwarf. Das  
Kind wurde baldigst gelöst.  
Auf dem Rittergute Ebdorf bei Schafstedt ist in  
vergangener Nacht auf höchst freche Weise ein brauner Ochse  
gestohlen worden.  
In der gestrigen Sitzung des „Handwerker-  
Meister-Vereins“ wurden zunächst die Rechnungen der  
einzelnen Klassen gelegt. Die Vereinstafel schloß ab mit  
einem Barbestande von 822,19 M., die Unterstützungskasse

mit einem solchen von 7259 M., die Vergütungskasse mit  
55,56 M. die Bibliothekskasse mit 15,79 M. In die Kom-  
mission zur Revision der Rechnungen wurden gewählt: die  
Herren Wilschke, Hartmann, C. Bogler und Brömmle. Zu  
Vorstands-Mitgliedern wurden wiedergewählt die Herren:  
Gonsermann, Bichner, Speck, Gubisch, Schaal; neugewählt:  
Herr Wilschke.  
Den 11. Januar 1878. 7 Uhr Morgens  
Barometer: 28° 5,74"  
Thermometer: — 2,9.  
Wind: SW.

**Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.**  
Montag den 14. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr Mo-  
nats-Versammlung.  
Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet  
der Vorstand.

**Konstantinopel, 12. Januar. (Orig.-Telegramm.)**  
In der Korrespondenz mit dem Großfürsten Nicolaus über  
die Waffenstillstands-Vorhandlungen, worin das Verlangen  
über die Friedenspräliminarien übereingekommen ausgebrütet  
ist, hat die Pforte das Ersuchen ausgesprochen, Ausland  
möchte seine Bedingungen und Friedenspräliminarien über-  
mitteln.

Ein Tapezierer-Lehrling wird zu Diensten  
gesucht  
H. Sandberg 3.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher sich  
dem Versicherungsfache zu widmen wünscht, findet  
auf dem Bureau einer General-Agentur  
sich sofort Stellung.

Selbstgeschriebene Offerten unter **F. B.** in  
der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Einen Lehrling sucht zum 1. April der  
Kampfermstr. **Schaefer**, gr. Ulrichsstr. 26.

Einen Lehrling sucht zu Diensten  
**W. Schauf**, Vatermeister,  
Geißstraße 14.

Einen ordentlichen Kaufburschen  
sucht sofort  
**H. Winter**, gr. Ulrichsstr. 8.

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als  
Verkaufserin. Zu erfragen  
alte Promenade 9, Hof rechts.

Drei Mädchen werden gesucht u. nachgewie-  
sen durch **P. Fiedinger**, H. Schlamm 3.

Amst. Mädchen und Stellenerburschen  
erhalten sofort Stellen;  
Ammen und Pferdewächter suchen  
Stelle durch  
**Fr. Binneweiß**, gr. Märkerstr. 9.

Haus- u. Pferdewächter suchen  
St. d. Frau **Deperade**, gr. Schlamm 10.

Madonnen, Haus- u. Kinderädchen erhal-  
ten Stellen; ges. Ammen u. Lande suchen St.  
durch **Frau Herrmann**, gr. Steinstr. 12.

2 Mädchen werden gesucht  
Henriettenstr. 3, **C. Müller**.

Zum 1. Februar oder früher suche ich ein  
älteres Kinderädchen vom Lande.  
**Frau Dr. Hiesel**, gr. Steinstr. 66, II.

Ein anständiges Mädchen mit guten Alts-  
ten für Küche und Hausarbeit zum  
1. Februar gesucht  
Leipzigerstraße 93, Wäldergeschäft.

Ein **Waisburschen**  
wird gesucht.  
**Waisenhof** und **Berliner Hauptplätterei**,  
Laubengasse 1.

Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und  
Hausarbeit zum 1. Febr. gesucht bei  
**G. Uhlig**, H. Märkerstraße 10.

Kochmädchen, Köchinnen u. Stubenmädchen  
suchen, ältere Mädchen für Küche u. Haus u.  
ein Hausweib finden Stelle durch  
**Minna Lindermann**, gr. Ulrichsstr. 47.

Ein **J. Keller**, 18—19 Jahr alt, sucht  
zum 1. Februar Stellung. Gef. Offerten  
unter **H. B. 1.** postlagernd Halle a/S.

Die **Belagte neue Promenade 14**,  
bestehend aus 8 heizbaren Pöbeln, ist für  
1200 M. pr. anno sofort zu vermieten und  
zum 1. April zu beziehen. (T. 334)

Näheres daselbst beim Wirt.  
Zu verm. 2 Wohnungen, bestehend aus  
3 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen u. Zub. 1. u.  
2. Etage, auch getrennt Wörmlicherstraße 8 f.

**Königsstraße 5**  
ist die II. Etage, gesunde freundliche Wohnung,  
zum 1. April zu vermieten.

Ein größeres herrsch. eingericht. Logis zu  
verm. Zu erf. Leipzigerstr. 103 i. Zug-G.  
Klausthorstraße 6 ist zum 1. April die  
Bel-Etage zu vermieten.

1 freundl. Parterre-Wohnung zu vermieten  
Ackerstraße 5.

Ein **Baden** mit oder ohne **Wohnung**,  
zu jedem Geschäft passend, sofort oder später  
zu vermieten  
Sophienstraße 91.

Eine freundliche Wohnung in der kleinen  
Ulrichstraße 1 b, III. Etage, best. aus 3 St.,  
2 K., 2. u. 3., ist zu vermieten u. 1. April  
zu beziehen. Näheres H. Klausstr. 13, p.

3 St., 3 K., 2. u. 3. u. Zub. sind für 130 M.  
zu vermieten und 1. April zu beziehen  
H. Sandberg 20.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kam-  
mern, Küche und Zubehör z. Pr. v. 90 M.  
u. 1 bezgl. v. 1 Stube, 2 K., Küche u. Zu-  
behör zum Preise von 45 M. am Geißhof  
sofort oder 1. April zu verm. Näheres bei  
**C. Stähler & Sohn**, Geißstraße 42.

Per 1. April eine Wohnung zu vermieten  
(Pr. 75 M.)  
Bägerplatz 3a.

**Kleine Ulrichsstraße 7**

Zwei Parterre-Wohnungen zu vermieten;  
dieselben eignen sich auch zur Einrichtung  
für offene Geschäfte. — Näheres daselbst  
3 Treppen hoch.

Eine Wohnung für 40 M. an ruhige stille  
Leute zu vermieten  
Brüderstraße 10.

Hof-Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche,  
zu vermieten  
Mittelstraße 4.

Friedrichstraße 22 ist die Parterre-Woh-  
nung, 2 St., 3 K., Küche nebst Zubehör und  
Garten, sofort oder zum 1. April zu beziehen.  
Näheres parterre.

1 St., K., Küche und Zubehör z. 1. April  
zu beziehen. Näheres  
Friedrichstraße 22, part.

3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör  
zu vermieten, 1. April 78 zu beziehen  
kleine Brauhausgasse 7.

Fr. Wohnung nebst Zubehör sofort oder  
1. April zu vermieten Leipzigerstraße 89.

Wörmlicherstraße 8 o drei Wohnungen zu  
65, 42 resp. 35 M. zu vermieten. Das Nä-  
here im Comptoir  
Wannergasse 7.

Eine Wohnung im Preise von 36 M. so-  
fort zu vermieten  
alter Markt 23.

Logis 60 M. u. eins sogl. verm. Unterberg 5.  
Wohnung, 3 St., 2 K. u. Zub., 1. April  
an ruh. Familie zu verm. Bägerplatz 4 a.

1 frdl. Wohnung zum 1. April zu beziehen  
Leipzigerstraße 4.

Näheres gr. Klausstraße 7 bei **F. Noth**.

Kleine freundliche Logis à 50 M. in  
der Wucherstraße sind zum 1. April zu be-  
ziehen. Näheres **Leipzigerstr. 103, II**  
Zu verm. St., K., K. mit Zub. (45 M.)  
Brunoswarte 18, I.

Eine Wohnung zu vermieten für 38 M.  
Gommersgasse 7.

H. St. u. K. an ein. B. Hallgasse 8.  
Mehrere W. eine gleich, v. Ludwigstr. 11.

Geißstraße 24 ist zu Diensten eine kleine  
Wohnung zu vermieten.  
Daselbst auch Gerstenstroh zu verkaufen.

Eine Stube für 28 M. den 1. Februar zu  
beziehen  
Brunnengasse 2.

Auguststr. 4 die I. Et., 3 St., 3 K., K.  
u. Zubehör, zum 1. April zu vermieten.

St., K., K. verm. Bernburgerstraße 29.  
Sein möbl. Wohnung gr. Ulrichsstr. 55, II.

Eine möbl. Stube mit Schlafst. ist billig zu  
vermieten  
Brunnengasse 11, parterre.

Fr. möbl. Zimmer sof. Landwehrstr. 11 i. 2.  
Möbl. Stuben an einzelne Herren zu ver-  
mieten  
Bahnhofstraße 4.

Freundl. möbl. Stube mit K. Schillerstr. 10.  
2 St., K., K. zu verm. Liebenauerstr. 2.

Ein Zimmer nebst Kabinett, unmodern, in  
bequemer und schöner Lage nahe der Post und  
Telegraphenstation etc. ist sofort zu vermieten.  
Näheres Poststraße 3 im Schuhgeschäft.

Möbl. Wohnung nebst Kabinett ist sofort  
zu vermieten  
Auguststraße 6a.

Ein anst. Herr f. Wohnung alter Markt 3.  
Pension finden 1—2 Schüler in der Nähe  
des Waisenhauses. Näheres Exped. d. Bl.

Heizb. Schlafst. Erdel., Steinbocksg. 3, II.  
Anst. Schlafst. Steinweg 19 im Laden.  
Anst. Schlafst. H. Schlamm 3, II.

Anst. Schlafst. gr. Schlamm 10a, part.  
Anst. heizb. Schlafst. Markt 18, III.  
Anst. Schlafst. mit Kof. Steg 8, I. I.

Anständige Schlafstellen. Näheres  
(H. 5 b 2) Landwehrstr. 6 im Laden.  
Anst. Schlafst. Stube Harz 21.  
Anst. Schlafst. Bahnhofstr. 8, r. II.

Heizbare Schlafst. Harz 30, I.  
Heizbare Schlafst. H. Ulrichstr. 6, I.  
2 heizbare Schlafstellen Schillerstr. 15, I.  
Fr. Stube als Schlafst. gr. Steinstr. 59, P. I.

Per 1. April oder 1. Juli c. wird eine  
herrschaftliche Wohnung in guter Lage gesucht.  
Off. unter **B. 1999** nimmt entgegen die  
Annoncen-Expedition von **J. Bard & Co.**

Beamter f. 1. April 3 St., 2 ger. K., K.,  
Mädchenk. u. Zub. f. 130—140 M.  
Adr. sub **B.** Exped. d. Bl.

Für ein möbl. Stübch. w. 1 Herr gesucht,  
Pr. monatl. 2 1/2 M. Leipzigerstraße 66, I.

**Eine Väckeri**  
wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Nä-  
heres  
Domgasse 3, parterre.

Ein junges Ehepaar sucht zum 1. April  
eine hübsche Wohnung von 2 Stuben, 2 K.  
u. Zub. Mitte der Stadt. Adressen werden  
erbeten  
Kutschgasse 1, I.

**Verfilbern, Vergolden, Neu-  
herarbeiten, Broncearbeiten, auch  
jede Reparatur führt aus  
J. F. Schäfer.**

Ein Primaner erth. in Sprachen bill. Nach-  
hilfsstunden. Off. unter **H. II.** in d. Exped.

Die elegantesten und billigsten **Damen-  
Mästen** verl. **A. Lehmann**, Rüttelst. 1, II.

**Vorzugungen** auf jeden Stoff werden  
sauber und billig ausgeführt  
große Ulrichsstraße 50, 2 Tr.

4600 M. auf erste Hypothek gesucht. Nä-  
heres in der Expedition d. Bl.

Die Mitglieder des **Dant.-V.** werden  
darauf aufmerksam gemacht, daß bei dem Hen-  
stadtrath **Helm** ein Stuhl Probebad mit  
eiserne Ziegeln aufgehellt ist und die sich  
darfür Interessierenden daselbst nähere Auskunft  
erhalten.  
Der Vorstand des **V.-V.**

**Gartenbau = Verein.**

Monats-Sitzung Dienstag den 15. Jan-  
uar Abends 8 Uhr im Saale des „Kren-  
prinzen“.

**Tagesordnung:** Vorträge der Herren  
Hermann, Kaiser und Spindler. Mit-  
theilungen des Hrn. Professor Dr. Kraus.  
Ballotage. Fragekasten.  
**Schröter.**

**1. Bürger-Krankenkasse.**

Montag den 14. Januar Abends 8 Uhr  
**General-Versammlung**  
im Lokale des Hrn. Wayer, Leipzigerstr. 81.

**Tagesordnung:** 1) Rechnungslegung des  
Vorstandes. 2) Geschäftliches.  
Der Vorstand.

Ein Kind mit zu stillen Steinweg 8, III.  
Einem geehrten Publikum von Halle und  
Umgegend erlaube ich mir ergebenst anzugehen,  
daß ich mit heutigem Tage die

**Wolffhagen'sche Gärtnerei,**

in welcher ich seit 10 Jahren thätig war,  
übernommen habe und dieselbe, allen Anfor-  
derungen der Neuzeit genügend, fortführen  
werde.

Geweihtes Wohlwollen in seinem Bestreben  
erbötend, zeichnet hochachtungsvoll  
**Albert Meyer,**  
**Fr. Wolffhagen's Nachf.**  
Schimmelgasse 1.  
Halle, den 10. Januar 1878.

100—1000 Thlr. auf Wechsel auszuliehn  
Friedensplatz 7, part.  
**Hôtel zur Tulpe.**

Heute Sonntag  
**Grosses Extra-Concert**  
mit gewähltem Programm,  
gegeben von der ganzen früheren Menzel-  
schen Capelle, unter Leitung ihres  
Directors **G. Braun.**  
Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Entrée 30 M.

**„Halloria“**

**Brüderstrasse 4.**  
Heute Sonntag  
**frische Pfannkuchen.**  
**Gewälte Speisarten und ff. Bier.**

**Restaurant Schweizerhaus,**  
Wörmlicherstraße 6.  
Heute Sonntag u. Sonntag Pökel-  
knochen u. gebratene Pökelrippchen.  
Bier ff. **L. Kronefeld.**

**„Halloria“**

**Brüderstrasse 4.**  
empfehlen seinen anerkannt guten Witz-  
tagstisch im **Abonnement à Couv. 75 M.**  
und nimmt Anmeldungen jederzeit ent-  
gegen.

**Verein Humor.**

Sonntag den 13. Januar ladet ein zum  
Tanzkränzchen in der Kaiser-Wilhelms-  
Halle von 4 Uhr ab  
der Vorstand.

**Rühler Brunnen.**

Heute Sonntag Tanzkränzchen.  
Anfang 4 Uhr.  
**Münchener Keller.**  
ff. Saluator-Bräu ff.

**Deutsche Bierhalle.**

Von heute an verkaufe ich  
**ff. Goldschmidt's Lagerbier ff.**  
à Seidel mit 13 M.

**Gesellschaftszimmer**, sowie franz. Billard  
stehen stets zur gef. Benutzung.  
**E. Siebcke.**

**Gasthof zu den 3 Königen.**

Heute Sonnabend Abend **Kartoffel-Puffer.**  
Sonntag von 6 Uhr ab **Tanz-Unterricht.**

**Brauerei Siebighenlein.**

Sonntag den 13. d. M. von 3 1/2 Uhr Nach-  
mittag **Unterhaltungs-Musik**, wozu freund-  
lichst einladet  
**Hauk.**

**Stolze's Restaurant,**

Unterberg 20.  
Heute Sonnabend **Pökelknochen**  
mit **Merlei.**

**Preuss. Krone.**

Heute Sonntag  
**Tanzkränzchen.**  
(H. 5136.) **G. Weise.**

**3 Mark Belohnung**  
sichere ich Demjenigen, der mir den Täter  
des mir in vergangener Nacht gestohlenen  
Windschilts so nachweise, daß ich denselben  
gerichtlich belangen kann. (T. 330.)  
**Otto Schulz**, gr. Steinstraße 12.

Ein **Kindertuchspiegel** verloren. Gegen  
Belohnung abzugeben  
**Löfflerplan 2, 1 Tr.**  
Den 10. d. M. auf dem Berge ein **Pelz-  
tragen** verkauft. Bitte unparteiischen  
Küchensstraße 38, 2 Tr.

Gefunden ein **Traning** im neuen Schützen-  
hause. Abzugeben **Merseburgerstr. 46, 1.**  
Ein **Bund Schlüssel** gefunden. Abzuholen  
Weidenplan 6c.

**Familien-Nachrichten.**

**Verlobungs-Anzeige.**  
Die Verlobung unserer Tochter **Lina** mit  
Herrn **Kaufmann Emil Uhle** in **Crannich-**  
feld beehren wir uns fernem Verwandten und  
Bekanntem hierdurch ergebenst anzugehen.  
Dienstd. im Januar 1878.  
Gutsbesitzer **Louis Heyder** und **Frau.**

**Verlobte:**  
**Lina Heyder,**  
**Emil Uhle.**  
Dienstd. **Crannichfeld.**

**Todes-Anzeige.**

Heute früh 11 1/2 Uhr wurde mein lieber  
Vater und unser guter Vater, Schwieger-  
und Großvater und Bruder, **Karl Lude**,  
nach fünfjährigen schweren Leiden uns durch  
den Tod entzissen. Dies allen seinen Ver-  
wandten und Freunden zur Nachricht.  
Halle, den 11. Januar 1878.

**Christiane Lude** nebst **Kindern.**  
Das Begräbniß findet Montag 4 Uhr vom  
Trauerhause aus statt.



**Sohlhube,**  
gefüttert und ungeschliffen, sowie mit starkem  
Fils, in allen Größen, halte stets Lager.  
**J. N. Sträucher.**

**Pfannkuchen**  
in bekannter Güte Sonntag den 13. Jan-  
uar, sowie täglich frisch.  
**Kommersche Bäckerei.**

**Reinwollene**  
**Geraer Kleiderstoffe**  
in neuesten  
**Mustern und Farben,**  
**Schwarze Stoffe**  
in reicher Auswahl und vorzüglichsten Quali-  
täten empfiehlt zu außerordentlich  
**billigen Preisen**  
**Wittwe Knüpfer,**  
Kannische Straße 3, Hof links 2 Tr.

**Um**  
mit den Wintergarderoben vollständig  
zu räumen, so werden  
**sämmtliche Winterüberzieher**  
zu. u. u. und unterm Selbstkostenpreis  
ausverkauft.  
**Klos & Co.,**  
Leipzigerstr. 5.

**Alte Eisenbahnschienen**  
zu Bauzwecken, bis 9 Zoll hoch, in ganzen  
und vorgezeichneten Längen bis 24 Fuß offe-  
riert zu sehr billigen Preisen  
**Ferdinand Korte** in Halle a/S.

Meine **Catarrrhöschchen** mildern  
jede Heiserkeit u. jeden catarrhischen Husten.  
Diese sind in Beuteln à 30 R.-Pfg. stets vor-  
rätig in der Conditorei von  
**F. David** in Halle.  
Berlin. Dr. H. Müller, pr. Arzt u.

Ein **Ökonomiewirtschaft** mit sehr  
gut rentirender Ziegelmühle, mehr als hiesi-  
gen reichem Material, ganz in der Nähe,  
gutem vollständigen Inventar, Nähe der  
Stadt und Bahn gelegen (32000 Thlr.)  
ist wegen Aufgabe des Geschäftes mit  
12000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen  
durch **Zeuner, Lindenstraße 3a.**

Ein **Haus** mit Einfahrt, gr. Garten, heiz-  
barer Kegelbahn, Colonaden, Restauration,  
Nähe der Bahn, auch zu jedem andern Ge-  
schäft passend (20000 Thlr.) ist mit 2000 bis  
3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch  
**Zeuner, Lindenstraße 3a.**

Ein **Haus** mit Garten, gutem Keller, sehr  
besucher Restauration mit Mittagstisch, über  
2000 Thlr. Vermögen, viel warm ge-  
traumt, gutem Inventar, gute Lage, sehr gut  
rentirend (6500 Thlr.) ist mit 1500—2000 Thlr.  
Anzahlung zu verkaufen durch  
**Zeuner, Lindenstraße 3a.**

Ein neues, massives, hübsches **Haus** mit  
Einfahrt, gr. Hof, Garten, alles unterkellert,  
Nähe des Gymnasiums und der Universitäts-  
straße (12500 Thlr.) ist mit 1500 Thlr. Anzahlung  
zu verkaufen durch **Zeuner, Lindenstraße 3a.**

Ein **Haus** mit Einfahrt, Hof, Stallung,  
gangbarer Restauration, Schnapsbrennerei,  
Geschäftslage (12500 Thlr.) ist mit 2000 Thlr.  
Anz. zu verk. d. **Zeuner, Lindenstraße 3a.**

1500—2000 Thlr. werden zur 1. Hyp.  
auf ein Landgrundstück mit gr. Garten, 11 M.  
Feld, 2 Hauskabeln, Gebäudewerke. 1650 Thlr.  
gekauft durch **Zeuner, Lindenstraße 3a.**

Ein Gut mit 80—100 M. gutes Feld  
wird mit 15000 Thlr. Anzahlung zu kaufen gesucht.  
Näheres durch **Zeuner, Lindenstraße 3a.**

Ein neues massives **Haus** in einem Dorfe  
bei Halle, mit Einfahrt, gr. Hof, Garten,  
95 M. Feld am Hause, 3 St., 3 K., 1 K.,  
Badofen, Keller, Stallung, umgeben von Fa-  
briken, 10 Min. von der Bahn (1800 Thlr.)  
ist mit 400 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch  
**Zeuner, Lindenstraße 3a.**

300 Thlr. auf sehr gute Hyp. g. 6 pEt.  
Zinsen gef. durch **Zeuner, Lindenstraße 3a.**

Wegen **Kranflichkeit** ist in einer Stadt,  
1 1/2 St. von der Bahn, eine gut nähr-  
rende Maurer- u. Zimmermeistererei mit  
guter Kundenhaft, vollst. Inv., schönem  
Wohnhaus, 2 1/2 Morgen gr. Bauplatz  
(14000 Thlr.), mit 5000 Thlr. Anz.  
zu verk. durch **Zeuner, Lindenstraße 3a.**

**Bekanntmachung.**  
Sämmtliche Interessenten der sächsischen Sparkasse zu Halle werden auf Grund des  
§ 4 des Statuts aufgefordert, bezugs Anzeigung resp. Zuschreibung der Zahreszinsen ihre  
Bücher in unserem Kassenlocale vorzulegen.  
Zur Vermeidung größeren Andranges sollen in der Zeit  
vom 7.—12. Januar 1878 die Bücher bis Nr. 3,000,  
vom 14.—19. „ „ „ „ „ „ „ „ 6,000,  
vom 21.—26. „ „ „ „ „ „ „ „ 10,000,  
vom 4.—9. Februar „ „ „ „ „ „ „ „ übrigen Bücher,  
angenommen werden und können die Interessenten bei der zeitigen Einrichtung auf schnelle  
Abfertigung rechnen.  
**Directorium der sächsischen Sparkasse.**

**Submission.**  
Die Lieferung von 66 Tonnen **Stettiner Portland Cement (Stern)** zum Neu-  
bau eines **Öconomiegebäudes** für die **Universitäts-Kliniken** hiersebst, soll im Wege  
öffentlicher Submission vergeben werden. Bietanten wollen ihre Offerten bis spätestens  
**Mittwoch, den 16. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** im Bureau des Unterzeichneten,  
**Friedrichstraße 24**, versiegelt abgeben, woselbst auch die Lieferungs-Bedingungen während  
der Geschäftsstunden zur Einsicht anliegen.  
Halle a/S., den 9. Januar 1878.  
**Königlicher Landbaumeister**  
**von Tiedemann.**

**Submission.**  
Die **Asphaltierungsarbeiten** zum Neubau des **Öconomiegebäudes** für die **Uni-  
versitäts-Kliniken** hiersebst, sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Offerten  
sind bis **Mittwoch den 16. d. Mts. Vormittags 12 Uhr** in meinem Bureau  
**Friedrichstraße 24**, versiegelt abzugeben, woselbst die Bedingungen während der Geschäfts-  
stunden eingesehen werden können.  
Halle a/S., den 9. Januar 1878.  
**Königlicher Landbaumeister**  
**von Tiedemann.**

**Submission.**  
Die Lieferung von 107 Mille **Verblendsteinen** und 250 Mille **porösen Hinter-  
mauerungssteinen** zum Neubau eines **Öconomiegebäudes** für die **Universitäts-Kliniken**  
hiersebst, soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Bietanten wollen ihre  
Offerten bis spätestens **Dienstag, den 15. d. Mts., Vormittags 12 Uhr** im Bureau  
des Unterzeichneten **Friedrichstraße 24**, versiegelt abgeben, woselbst die Lieferungsbe-  
dingungen innerhalb der Geschäftsstunden eingesehen werden können.  
Halle a/S., den 8. Januar 1878.  
**Königlicher Landbaumeister**  
**von Tiedemann.**

**Depositen- und Cheques-Verkehr.**  
Den an meiner Kasse seit längerer Jahren eingerichteten Geldverkehr empfehle ich  
zur geneigten Benutzung.  
Geldbeinahlungen auf Rechnungsbücher werden wie folgt veranlagt:  
mit 2 1/2 %, wenn ohne Kündigung rückzahlbar,  
mit 3 %, nach einmonatlicher Kündigung rückzahlbar,  
mit 4 %, nach dreimonatlicher Kündigung rückzahlbar.  
Prospecte über die Handhabung des Verkehrs und die mit demselben verbundenen  
Vorteile werden an meiner Kasse ausgegeben  
**Halle a. S. H. F. Lehmann,**  
Bank- u. Wechsel-Geschäft.

Mit heutigem Tage verlegte mein **Comptoir** von **Magdeburgerstraße 43**  
nach **Magdeburgerstrasse 51**  
(am Leipziger Platz).  
**Halle a/S., den 11. Januar 1878.**  
**W. Gebhardt.**

**Geschäfts-Gröfzung.**  
Mit dem heutigen Tage übernehme die **Färberei** in meinem Hause, **Heine Ulrichs-  
straße Nr. 8**, wieder selbst und bringe solche in empfehlende Erinnerung. Beste Bedienung,  
schnelle Lieferung, billige Preise.  
Halle, den 5. Januar 1878.  
**Achtungsvoll**  
**T. Ponath, Färbereibesitzer.**

**Werner's Landbrot**  
nur in Halle Marttags Brodpreise, und alte  
**Kramenade 7, im Laden.**  
**A. Müdicke.**

**Auction.**  
Montag den 14. Januar **Vormittags**  
10 Uhr verleihere im **Austrotze Wörm-  
litzerstraße 8**, Gärtnerei Ludwig etc.: einen  
Wagen, 1 Pferd mit Geschirr, 2 1/2 jährige  
Schweine, drei 2 u. 3 jährige Ziegen, 1 Erd-  
schaf, 1 Grundbesen, eine Partie Topfgeschäfte  
und Blumentöpfe und mehrere andere Gegen-  
stände.  
**May,**  
Auctionator und gerichtl. Taxator.  
Die so beliebte **Thüringer Tafelbutter**  
empfängt jetzt wöchentlich 2 Mal frisch und  
empfiehlt a. A. 1 M. 10 S.  
**A. Trautwein, gr. Ulrichsstr. 30.**

Mehrere gutrentirende Häuser mit Hof-  
raum u. Garten sind bei geringer Anzahl-  
ung u. günstigen Bedingungen zu ver-  
kaufen  
**Aderstraße 1, I.**  
Ein **Gehpelz** u. 1 gr. **Fußsack** billig zu  
verk. Näheres **Ubrm. Hennig, Schmeerstr.**  
Ein **gebr. Sopha** und 2 **Stühle** zu  
verkaufen  
**Karlstraße 3, part.**  
Einen **guten Zughund, 2 1/2 Jahr alt,**  
verkauft  
**gr. Steinstraße 10.**

Einen **soliden Stadtreisenden**  
engagire ich gegen **Monatsgehalt** für mein  
**Kohlengeschäft.** Meldungen nehme ich  
Sonntags und Montag entgegen.  
**Ferd. Neumann, Blücherstraße 6.**

**Leipzigstraße 102** sind sofort  
1 Wohnung für 166 Thlr. per 1. April,  
2 besgl. für 133 Thlr. und 80 Thlr.  
zu vermieten.

**Niederlagsräume** sind sofort zu vermieten  
große **Steinstraße 51.**  
**Mühlweg 47**  
ist eine fremdliche Garten-Wohnung an ru-  
hige Leute zu vermieten. Näheres  
gr. **Ulrichsstraße 60, I.**

**Wohnung.**  
Wegen Todesfall ist zum 1. April 1878  
oder später die Wohnung **Königsstraße 40e**,  
2 Treppen hoch, zu vermieten und täglich  
von 11—1 Uhr zu beziehen.  
Eine **Hof-Wohnung, 2 St., 2 K. u. Küche,**  
zum 1. April zu vermieten **Leipzigstr. 8.**  
Eine **Wohnung** zu 80 Thlr., eine zu 70 Thlr.  
zum 1. April zu vermieten **Markt 17.**

Eine **Wohnung** v. 5—6 Kammern in un-  
mittelb. Nähe des Jägerbergs an einzelne Da-  
men zu vermieten. Näh. **Paradeplatz 5, I.**  
Bei oder 2 Herren finden fremdliches Logis  
1. **E. Spieß, Karlstraße 10, II.**  
Niederlagsräume sind sofort zu vermieten  
**Leipzigstraße 33.**

Eine **schöne Wohnung, Bel-Etage,**  
bestehend aus 9 Piecen, ist per 1. April  
für 180 Thlr. zu vermieten. Näheres  
**Magdeburgerstraße 30.**

1 **Wohnung** mit 1 gr., 1 fl. St., Schlafst.,  
Küche, Speisek., Keller u. Zub. für 64 Thlr.,  
1 besgl. für 48 Thlr. ohne fl. St. an errentl.  
Familie oder auch im Ganzen in geheimer  
Lage z. 1. April 1878 zu bez. Näh. **Exped.**  
**Wohnungen** für 50 Thlr. u. für 86 Thlr. zu  
erfragen **Sophienstraße 9a, Souverain.**  
**Gr. Klausstraße 11** ist ein Laden nebst  
Wohnung zu verm. u. 1. April 1878 zu bez.  
Ein **Laden** mit **Wohnung** u. **großem Kel-  
ler** ist den 1. April zu beziehen. Zu erfr.  
fl. **Ulrichsstraße 8** im **Färberei-Laden.**  
Ein **großer Hofplatz**, worin **Kalk- und**  
**Stein-Handel** betrieben, ist mit, auch ohne  
Wohnung zu vermieten und den 1. April  
zu beziehen. Zu erfragen  
fl. **Ulrichsstraße 8**, im **Färberei-Laden.**

**Zwei Wohnungen**  
sind zu vermieten **Hämerstraße 9** bei  
**Neumann, Dachdeckmeister.**

**Stube, K., nebst Zub.** zu vermieten u.  
1. April zu beziehen **Steinweg 47.**  
**Wohnung** zu 44 Thlr. zu verm. **Spitze 6.**  
1 fl. **Wohn., St. u. Küche,** verm. **Bauhof 4.**  
fl. **Stube** mit Bett an 1 oder 2 Herren  
ist billig zu vermieten fl. **Schlamm 5.**  
Gut möbl. **Stube u. Kammer** zu vermieten  
fl. **Brauhausgasse 21, I.**

Eine möbl. **Stube u. Kammer** 15 M. W.  
zu vermieten **Schillershof 5**, am **Markt.**  
fl. **Anst. Schlafstube** m. K., dafelst auch **Mit-  
tagstisch**, zu erfr. **Kandwehrstr. 11b** im **Laden.**  
fl. **Anst. Schlafstube** m. K. **Warring 4, D. I.**  
fl. **Heiz. Schlafst. offen** fl. **Schlamm 4, I.**  
fl. **Schlafst. m. Hof** **Marienstraße 1, Hof II.**  
fl. **Anst. Schlafstube** **Zopfenstraße 4.**

Ein **Paar junge Leute**, die sich zu **Ostern**  
verheirathen wollen, suchen eine **Wohnung** von  
34 bis 36 Thlr. Zu erfragen beim  
**Feldmeister Voß, Sieg 6.**

**Wasserleitungshöhle** reparirt  
**H. Wehler, Gelbigeser, gr. Berlin 16.**  
**Plüßbrennt** **tauber Erde** z. **Bräuerstr. 13.**  
**Bandhären** werden gut gereinigt und  
reparirt fl. **Ulrichsstraße 19, IV.**

**Kapitalisten**, welche geneigt sind, einem  
jungen Kaufmann **600 M.** zu leihen, wol-  
len behufs näherer Besprechung ihre Adr.  
unter **A. C. 100** in d. **Exp. d. Bl.** abge-  
ben.  
**Circa 800 Thlr.** (in **Leipzig**)  
werden auf gute **Hypothek** gelehnt.  
Adr. unter **K.** bei **Herrn Danneberg, Geist-  
straße 67**, abzugeben.  
Der **Feldmeister Ferdinand Jacobs,**  
**Hennienstr. 12**, hat den **Manifestations-  
Eid** geleistet.

Eine **Wohnung**, bestehend aus 5 Stuben,  
3 Kammern etc., ist per 1. April c. zu vermie-  
then  
**Magdeburgerstraße 51**  
in unmittelbarer Nähe der **Bahnhofe.**

**Leipzigstraße 102** sind sofort  
1 Wohnung für 166 Thlr. per 1. April,  
2 besgl. für 133 Thlr. und 80 Thlr.  
zu vermieten.

**Niederlagsräume** sind sofort zu vermieten  
große **Steinstraße 51.**  
**Mühlweg 47**  
ist eine fremdliche Garten-Wohnung an ru-  
hige Leute zu vermieten. Näheres  
gr. **Ulrichsstraße 60, I.**

**Wohnung.**  
Wegen Todesfall ist zum 1. April 1878  
oder später die Wohnung **Königsstraße 40e**,  
2 Treppen hoch, zu vermieten und täglich  
von 11—1 Uhr zu beziehen.  
Eine **Hof-Wohnung, 2 St., 2 K. u. Küche,**  
zum 1. April zu vermieten **Leipzigstr. 8.**  
Eine **Wohnung** zu 80 Thlr., eine zu 70 Thlr.  
zum 1. April zu vermieten **Markt 17.**

Eine **Wohnung** v. 5—6 Kammern in un-  
mittelb. Nähe des Jägerbergs an einzelne Da-  
men zu vermieten. Näh. **Paradeplatz 5, I.**  
Bei oder 2 Herren finden fremdliches Logis  
1. **E. Spieß, Karlstraße 10, II.**  
Niederlagsräume sind sofort zu vermieten  
**Leipzigstraße 33.**

Eine **schöne Wohnung, Bel-Etage,**  
bestehend aus 9 Piecen, ist per 1. April  
für 180 Thlr. zu vermieten. Näheres  
**Magdeburgerstraße 30.**

1 **Wohnung** mit 1 gr., 1 fl. St., Schlafst.,  
Küche, Speisek., Keller u. Zub. für 64 Thlr.,  
1 besgl. für 48 Thlr. ohne fl. St. an errentl.  
Familie oder auch im Ganzen in geheimer  
Lage z. 1. April 1878 zu bez. Näh. **Exped.**  
**Wohnungen** für 50 Thlr. u. für 86 Thlr. zu  
erfragen **Sophienstraße 9a, Souverain.**  
**Gr. Klausstraße 11** ist ein Laden nebst  
Wohnung zu verm. u. 1. April 1878 zu bez.  
Ein **Laden** mit **Wohnung** u. **großem Kel-  
ler** ist den 1. April zu beziehen. Zu erfr.  
fl. **Ulrichsstraße 8** im **Färberei-Laden.**  
Ein **großer Hofplatz**, worin **Kalk- und**  
**Stein-Handel** betrieben, ist mit, auch ohne  
Wohnung zu vermieten und den 1. April  
zu beziehen. Zu erfragen  
fl. **Ulrichsstraße 8**, im **Färberei-Laden.**

**Zwei Wohnungen**  
sind zu vermieten **Hämerstraße 9** bei  
**Neumann, Dachdeckmeister.**

**Stube, K., nebst Zub.** zu vermieten u.  
1. April zu beziehen **Steinweg 47.**  
**Wohnung** zu 44 Thlr. zu verm. **Spitze 6.**  
1 fl. **Wohn., St. u. Küche,** verm. **Bauhof 4.**  
fl. **Stube** mit Bett an 1 oder 2 Herren  
ist billig zu vermieten fl. **Schlamm 5.**  
Gut möbl. **Stube u. Kammer** zu vermieten  
fl. **Brauhausgasse 21, I.**

Eine möbl. **Stube u. Kammer** 15 M. W.  
zu vermieten **Schillershof 5**, am **Markt.**  
fl. **Anst. Schlafstube** m. K., dafelst auch **Mit-  
tagstisch**, zu erfr. **Kandwehrstr. 11b** im **Laden.**  
fl. **Anst. Schlafstube** m. K. **Warring 4, D. I.**  
fl. **Heiz. Schlafst. offen** fl. **Schlamm 4, I.**  
fl. **Schlafst. m. Hof** **Marienstraße 1, Hof II.**  
fl. **Anst. Schlafstube** **Zopfenstraße 4.**

Ein **Paar junge Leute**, die sich zu **Ostern**  
verheirathen wollen, suchen eine **Wohnung** von  
34 bis 36 Thlr. Zu erfragen beim  
**Feldmeister Voß, Sieg 6.**

**Wasserleitungshöhle** reparirt  
**H. Wehler, Gelbigeser, gr. Berlin 16.**  
**Plüßbrennt** **tauber Erde** z. **Bräuerstr. 13.**  
**Bandhären** werden gut gereinigt und  
reparirt fl. **Ulrichsstraße 19, IV.**

**Kapitalisten**, welche geneigt sind, einem  
jungen Kaufmann **600 M.** zu leihen, wol-  
len behufs näherer Besprechung ihre Adr.  
unter **A. C. 100** in d. **Exp. d. Bl.** abge-  
ben.  
**Circa 800 Thlr.** (in **Leipzig**)  
werden auf gute **Hypothek** gelehnt.  
Adr. unter **K.** bei **Herrn Danneberg, Geist-  
straße 67**, abzugeben.  
Der **Feldmeister Ferdinand Jacobs,**  
**Hennienstr. 12**, hat den **Manifestations-  
Eid** geleistet.

Eine **Wohnung**, bestehend aus 5 Stuben,  
3 Kammern etc., ist per 1. April c. zu vermie-  
then  
**Magdeburgerstraße 51**  
in unmittelbarer Nähe der **Bahnhofe.**